

STADT **SCHWABACH**



Die Goldschlägerstadt.

3. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach



**„Lesen im Wandel“ –
Mediale Kompetenzen in einer
vernetzten Welt**

20. November 2020

09:15 – 11:30 Uhr

Markgrafensaal Schwabach

Programm

- ab 08:30 Uhr** **Registrierung**
- 09:15 Uhr** **Begrüßung**
Peter Reiß, Oberbürgermeister
der Stadt Schwabach
- 09:20 Uhr** **Vortrag**
„Die Zukunft des Buches“
Dr. Bernd Flessner, Zukunftsforscher
FAU Erlangen-Nürnberg
- 10:00 Uhr** **Vortrag**
**„Lesekompetenz heute und in Pisa 2018“ –
Ergebnisse in einer digitalen Welt**
Dr. Mirjam Weis, National Project Manager
PISA, TU München
- 10:45 Uhr** **Podiumsdiskussion**
**„Lesen, Teilen, Liken“ –
Wie digitale Medien die Partizipations-
kultur in der Bildung verändern**
Dr. Bernd Flessner, Dr. Volker Titel,
Dr. Mirjam Weis
- 11:30 Uhr** **Ende**
Gesamtmoderation:
Stefan Salamonsberger M.A.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:

Es gilt die Einhaltung der Abstandsregel von 1,5 Metern zwischen Personen in allen Räumlichkeiten sowie beim Betreten und Verlassen der Räumlichkeiten. Besucherinnen und Besucher tragen eine Mund-Nasen-Bedeckung bis sie an ihrem Sitzplatz angekommen sind (siehe auch Anlage: Schutz- und Hygienerahmenkonzept).

■ Vorträge

„Die Zukunft des Buches“

Der Vortrag versucht anhand kurzer Szenarien die mögliche Zukunft des Buches und des Lesens zu skizzieren. Im Fokus steht dabei eine weitere Ausdifferenzierung des Buches bis hin zum scheinbar konventionellen Buch, das zugleich ein E-Book_Reader ist und die Seiten jederzeit mit neuen Texten ausstatten kann. Denkbar sind auch Reader, die mithilfe von KI Texte den Wünschen und den Erwartungen der Leser anpassen können. Diese und weitere Beispiele sollen erläutern, wie sehr sich das Buch verändern könnte, ohne das Buch als tradiertes Medium komplett aufzugeben.

Dr. Bernd Flessner ist wissenschaftlicher Mitarbeiter des Zentralinstituts für Wissenschaftsreflexion und Schlüsselqualifikationen (ZiWiS) der FAU mit dem Schwerpunkt Zukunftsforschung. Außerdem ist er wissenschaftliches Beiratsmitglied des Deutschen Museums und zuständig für das neue Zukunftsmuseum in Nürnberg.

„Lesekompetenz heute und in PISA 2018“ – Ergebnisse in einer digitalen Welt

In diesem Vortrag wird die Lesekompetenz in der heutigen Welt vorgestellt und es wird erläutert wie diese bei der PISA-Studie 2018 umgesetzt wurde. Die Rahmenkonzeption der Lesekompetenz wurde für die PISA-Studie 2018 einer Revision unterzogen. Sie berücksichtigt die sich verändernde Lesepraxis, die mit der Nutzung digitaler Medien einhergeht. Zudem wird vorgestellt wie das Lesen in digitalen Medien erfasst wurde. Im nächsten Schritt werden die Ergebnisse der Lesekompetenz bei PISA 2018 mit einem Fokus auf Deutschland im internationalen Vergleich dargestellt. Zum Schluss werden die Ergebnisse interpretiert und in Hinblick auf Herausforderungen in Deutschland diskutiert.

Dr. Mirjam Weis ist nationale Projektmanagerin der PISA-Studie in Deutschland und stellvertretende Leitung des nationalen und wissenschaftlichen Projektmanagements für PISA am Zentrum für internationale Vergleichsstudien (ZIB) an der Technischen Universität München. Ihre Forschungsschwerpunkte sind internationale Schulleistungsstudien, Lesekompetenz sowie Entwicklung von Selbstregulation und Schulleistungen im Kulturvergleich.

Anmeldung: www.schwabach.de

■ Podiumsdiskussion

„Lesen, Teilen, Liken“ – Wie digitale Medien die Partizipationskultur in der Bildung verändern

Dr. Bernd Flessner, Dr. Volker Titel, Dr. Mirjam Weis
Moderation: Stefan Salamonsberger M.A.

Kinder und Jugendliche wachsen heute selbstverständlich in medienkonvergenten Welten auf. Dabei sind sie nicht nur in der Rolle des Konsumenten: Interaktivität, Kommunikation, Gamification und Partizipation spielen bei vielen Angeboten eine wichtige Rolle. Die dadurch entstehende neue Medienkultur hat auf alle Bereiche des gesellschaftlichen Lebens Auswirkungen.

Wie reagieren Bildungsträger auf diese Veränderungen? Welche Voraussetzungen müssen geschaffen werden, damit Schulen diesen neuen Herausforderungen gerecht werden? Schaffen wir es, eine neue Kultur des Lernens zu etablieren und wie wollen wir diesen Prozess gestalten?

Dr. Volker Titel ist Medienwissenschaftler an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und Wissenschaftlicher Leiter der Akademie für Ganztags- schulpädagogik. Seine Forschungsschwerpunkte sind die Mediensozialisation von Kindern und Jugendlichen sowie die Qualitätsentwicklung an Schulen.

Stefan Salamonsberger ist Projektmanager beim Börsenverein des Deutschen Buchhandels und dort für das Programm „Neustart Kultur“ zuständig. Zu seinen weiteren beruflichen Stationen zählen das Zentrum für Buchwissenschaft (LMU, München), das Institut für deutsche Sprache und Literatur II (Universität zu Köln) und das European Literacy Policy Network. Unter dem Label „Abenteuer Buch“ sind Lesen, multimediale Literaturförderung und digitale Bildung fester Bestandteil seines beruflichen und privaten Engagements.

Kontakt und weitere Informationen:

Stadt Schwabach
Bildungsbüro im Schul- und Sportamt
Jessica Kardeis M. A.
Eisentrautstr. 2, 91126 Schwabach
Fax 09122 860 155
E-Mail: jessica.kardeis@schwabach.de

■ „Lesen im Wandel“ – Mediale Kompetenzen in einer vernetzten Welt

3. Bildungskonferenz der Stadt Schwabach

Digitale Medien verändern die Art und Weise, wie wir Inhalte wahrnehmen, nutzen und konsumieren. Sie ermöglichen es uns, gleichzeitig Produzent, Vermittler und Rezipient von Texten, Bildern und Videos zu sein.

Welchen Wandel bewirkt diese Entwicklung auf die Kulturtechnik des Lesens? Verändern kurze, in multimediale Elemente eingebettete Texte auf Websites unsere Fähigkeit längere Texte zu begreifen und zu verstehen? Welche Kompetenzen brauchen wir in einer digitalen Gesellschaft? Müssen Bildungseinrichtungen die Kinder und Jugendlichen anders an das Lesen heranzuführen?

Namhafte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Disziplinen, der Bildungsforschung sowie der Buch- und Medienbranche, eröffnen in Vorträgen und einer moderierten Diskussion unterschiedliche Perspektiven des Themas.

Am bundesweiten Vorlesetag lädt die Stadt Schwabach Akteure aus dem Bildungsbereich, Vertreterinnen und Vertreter aus Verwaltung und Politik sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger herzlich ein zu einem fachlichen Austausch über zeitgemäße Leseförderung und neue Impulse und Chancen für das Lesen im digitalen Zeitalter.

Das Bundesprogramm „Bildung integriert“

unterstützt Städte und Landkreise beim Ausbau eines kommunalen Bildungsmanagements. Ziele sind die Schaffung einer Netzwerkstruktur unter Berücksichtigung aller Bildungsbereiche im Lebenslauf und die Förderung der Zusammenarbeit aller lokalen Bildungsakteure. Langfristig sollen die Bildungs- und Teilhabechancen der Bürgerinnen und Bürger verbessert werden. „Bildung integriert“ wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung aus Bundesmitteln und von der Europäischen Union aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds gefördert.

■ Anmeldung

Bitte melden Sie sich bis spätestens 06.11.20 online unter www.schwabach.de/bildungskonferenz zur Veranstaltung an. Damit die Einhaltung des Schutz- und Hygienerahmenkonzepts (s. Anlage) gewährleistet werden kann, ist die Teilnehmendenzahl begrenzt. Die Vergabe der Plätze erfolgt nach Eingang der Anmeldungen. Ohne Anmeldung ist eine Teilnahme nicht möglich. Im Falle sich verschärfender Kontaktbeschränkungen bzw. der Einschränkung von Veranstaltungen dieser Größe, wird die Fachkonferenz in einem digitalen Format durchgeführt.

Veranstaltungsort

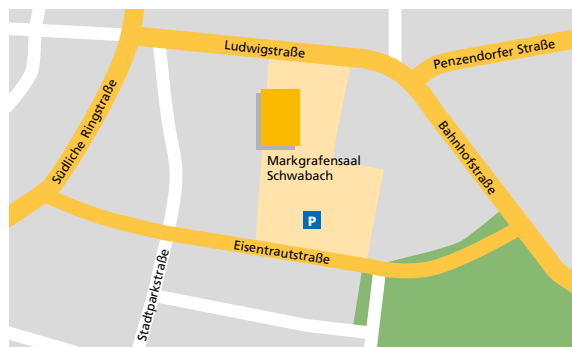
Markgrafensaal Schwabach

Ludwigstr. 16, 91126 Schwabach

Buslinie 661, 662, 663, 678

Haltestelle Ludwigstraße

Parken: Parkplatz „Am Markgrafensaal“



Veranstalterin

Stadt Schwabach

Bildungsbüro im Schul- und Sportamt

Projekt „Bildung integriert“

gefördert von:

